

WEIN-Riegger VINO VIN WEIN
www.wein-riegger.de
Freitag 6. und Samstag 7. November:
Große Weinmesse mit vielen Winzern!

HEUTE



GESICHT DES TAGES
Michael Fehrenbach

Als schnellster Sportler insgesamt führte Michael Fehrenbach das Laufteam der Robert-Gerwig-Schule beim 10-Kilometer-Wettbewerb des Schwarzwald-Marathons. Die Schulmannschaft stellte in Bräunlingen auf dieser Distanz die größte Teilnehmergruppe. **Seite 18**

S FADEZAINLI

Gradelazion

Im näje Burgemeischer! Wo i am Sundig- nomiddag an dem buschbere Pärli verbäi gschpaziärt bin, hät en grad ebber gfrooged, „zitterisch scho eweng?“ „N-ai, zittere dät i erscht, wenn s hit scho e n-Ergebnis brächtig!“ Also vom Zittere merkt mer nint uf em Zittin-gebild aber dass er gärn singt, am liäbschte s Badnerliäd, säll merkt mer scho. Isch fir en rächte Furtwanger Burgemeischer au wichtig, nemlich er mueß jo all Jahr de Badisch Umzug von der Arche bis zem Trödlermärkt aafiäre. Un trinkfescht mueß er sii, bin den viele Empfäng un liladunge, wo jät uf der Näi zuekumme. Un schpare mueß er kinne – trotz dene viele Wunsch wo er in letschter Zitt hät heere miäße. Jedefall – d Furtwanger sälber sin schparsamer als wiä der gross-frässig Busbaahof denke loßt. En zweite Wahlgang koscht bloß Gäld, des Ding mueß eifach glii zem e Loch nuus, mir hen dis Jahr endgiltig gnuog von dene Schtrahlemänner an de Liächtmusche n-obe, un ei Mol isch au de lengscht Urlaub rum. Un wa es bin so ere Schoose fir scheeni Schprichli git: „Näji Beese fäge guet“, „jätz kaan de Näi mit Rueß un Salz dehinter gau“ – heißt es amol, wenn es anemort En näje Aafang git. Sogar de Olafli un Sara in de Fremdi hen all Hennefütz gfroget, wiä d Akzie schtenn. Aß si ätz bal emol heim kumme n-un de näi Burgemeischer agucke wenn, find ich jo toll – so profitärich von de Näbewirkunge.



TSCHISSLI BRIGITT



Die Schüler von Otto-Hahn-Gymnasium und -Realschule in Furtwangen danken Isabelle Müller mit einem Strauß Blumen für die Lesung. **BILD: PROKOPH**

Frederick-Tag: Märchenerzählerin und Autorin zu Besuch in Schulen

Lesungen fesseln Kinder

Für Kinder und Jugendliche schüren die Angebote des Frederick-Tages altersgerecht Leselust. Waren es in der Grundschule Neukirch Märchen, die von der Freiburgerin Ulrike Rietmann vorgetragen wurden, so lernten 120 Zehntklässler am Otto-Hahn-Gymnasium den beeindruckenden Lebensweg der Autorin Isabelle Müller kennen.

VON STEFAN HEIMPEL UND ILONA PROKOPH

Furtwangen – Den Frederick-Tag veranstalten die Grundschulen, um die Kinder an das Lesen heranzuführen. Mit einer besonderen Form der Literatur beschäftigten sich dabei in diesem Jahr die Schüler der Grundschule Neukirch. Hier waren es Märchen.

Die bekannte Märchenerzählerin Ulrike Rietmann vom Märchenbrunnen Freiburg war in der Neukircher Schule zu Gast. Sie war schon bei verschiedensten Veranstaltungen dabei, hat für Senioren oder in Kliniken sowie in der Stadtbibliothek Freiburg gelesen. Zurzeit ist es ihr ein Anliegen, auch die Lehrer für Märchen zu gewinnen, denn die seien der Schlüssel zur Welt der Kinder, um ihre Lebens- und Gefühlswelt zu erschließen. In Märchen könnten Kinder das Böse erleben, ohne dass es sich negativ auswirke. Außerdem diene das Märchen der sprachlichen Förderung.

In Neukirch hatte Ulrike Rietmann für ihre Märchenstunde zuerst einmal mit entsprechender Dekoration und Beleuchtung die richtige Atmosphäre geschaffen. Bei den älteren Kindern der Schule erzählte sie unter anderem ein Märchen des Freiburger Märchen-



Gebannt lauschen die Kinder der Grundschule Neukirch den Märchen, die ihnen Ulrike Rietmann erzählte. **BILD: HEIMPEL**

Autors Gidon Horowitz. Bei den jüngeren Schülern war es ein klassisches Märchen von Bechstein, ein jüdisches Märchen und ein Märchen aus Schweden. Dabei beschränkte sich Ulrike Rietmann nicht auf das Erzählen, genauso gab es zur Auflockerung gemeinsam mit den Kindern einen Sprechgesang. Die Kinder waren auf jeden Fall ganz gebannt von diesen Märchenerzählungen.

Gebannt und mucksmäuschenstill haben auch die 120 Schüler der Klassen zehnt des Otto-Hahn-Gymnasiums und der Realschule der Autorin Isabelle Müller zugehört und danach begeistert applaudiert.

Die 45-Jährige aus Kapfenhardt bei Pforzheim las auf Einladung von Rektorin Ursula Kiefer aus ihrer im März im Krüger Verlag erschienenen Autobiographie „Phönix Tochter – Die

Hoffnung war mein Weg“. „Glaubt an euch, trefft persönliche Entscheidungen und steht dazu“, ermutigte die verheiratete Mutter von zwei Töchtern im Alter von 15 und 17 Jahren die Jugendlichen.

„So überstand ich die bittere Armut meiner Kindheit, die rassistische Ausgrenzung und den sexuellen Missbrauch durch meinen Vater“, beendete die heute erfolgreiche glückliche Unternehmerin ihren Vortrag.

„Es war total interessant und lehrreich“, resümierten die Schüler Carola Rombach und David Pfeil die Lesung. Kerstin Schwab fand es sehr beeindruckend, über so ein dramatisches Leben zu reden. „Das Buch ist durch die vielen Erfahrungen der Autorin unheimlich interessant“, meinte Miriam Jäger. Ob sie ihr Leben tauschen würde, wenn sie eine Wahl hätte, war eine der Fragen der Zehntklässler. „Nein, denn durch mein Leben bin ich so geworden wie ich heute bin und so gefalle ich mir“, sagte Isabelle Müller.



„Märchen sind der Schlüssel zur Welt der Kinder.“

Ulrike Rietmann

Frederick-Tag

1997 wurde der Frederick-Tag initiiert. Seither wirbt das Land Baden-Württemberg um den 20. Oktober, den Frederick-Tag, für eine aktive Leseförderung, eine Verbesserung der Lesekompetenz und die Freude an Literatur. „Patron dieses Literatur- und Lesefestes ist die Maus Frederick. Als Wörter sammelnder und Geschichten erzählender Dichter hat der sympathische Frederick in einem Kinderbuch von Leo Lionni das Licht der (Literatur-) Welt erblickt.“

Wer macht mit?

Schulen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Buchhandlungen, Vereine, Eltern und andere Veranstalter haben ein gemeinsames Anliegen: die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen. Zwischen dem 12. und 23. Oktober finden landesweit zahllose Veranstaltungen statt. 2008 wurden landesweit bei 2800 Frederick-Terminen nicht weniger als 140 000 Lese-Freunde gezählt. Eine Übersicht über die aktuellen Termine gibt es unter www.frederick.de. (wur)

ANZEIGE

Sparkasse Schwarzwald-Baar
Produkt des Monats gültig bis 30. Oktober 2009
... da bin ich mir sicher ✓

Zinsen zum Abfahren!

Sparkassen-Zuwachssparen
Garantierter Festzins bis zu **4,50%**
flexibel bis zu 5 Jahren • schon ab 2.500 €
*Angebot freibleibend

Gratis dazu:
Tageskarten für Ausflüge und Wanderungen im Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar (Bus, DB-Regio, HZL)
Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater.
Telefon 07721 291-0 • www.spk-swb.de

Doppelter Hörgenuss

Rohrbacher laden zu **Jahreskonzert** in Festhalle

Rohrbach (hei) Zum Jahreskonzert lädt der Musikverein Rohrbach am Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr, in die Furtwanger Festhalle ein. Musikalischer Gast bei diesem Konzert ist der Musikverein Katzensteig. Seit drei Jahren konzertieren die Rohrbacher in der Festhalle. Dieser Ort habe sich auch aufgrund seiner schönen Atmosphäre bewährt, sagte der Vorsitzende Thomas Duffner. Der Musikverein unter der Leitung von Johann Pfaff hat bereits eifrig geprobt. Die musikalische Bandbreite ist sehr groß und reicht von böhmischer Blasmusik bis zu Westernhagen und Bryan Adams. Mit Toni Kern kommt auch ein junger Trompeten-Solist zum Zuge.

Zu Gast bei diesem Doppelkonzert ist der Musikverein Katzensteig. Für den neuen Dirigenten Andreas Duffner ist dies sein erstes größeres Konzert, bevor dann in wenigen Wochen das „eigene“ Wunschkonzert auf der Tagesordnung steht. Die Katzensteig Musiker präsentieren ebenfalls ganz unterschiedliche Blasmusik von der Polka über Original-Blasmusik bis zum klassischen Marsch.

Für die Bewirtung an diesem Abend sorgen wie schon seit Jahren die Kohlebrenner Rohrbach, nachdem der Musikverein jeweils die Bewirtung an der Fasnet übernimmt. Karten für das Konzert sind an der Abendkasse erhältlich.

ANZEIGE

PREMIERE AM 24. OKTOBER

DER NEUE KOMPAKTVAN PEUGEOT 5008.
FAMILIEN GENIEßEN IHN. FAHRER LIEBEN IHN.

- Head-up-Display
- Großes Panorama-Glasdach
- Abstandswarmer
- Halt-Verstärkung
- Bis zu 7 Sitzplätze
- Berganfahrhilfe
- Automatische elektrische Feststellbremse

AB € 19.900,-**
€ 1.600,- Frühbuchervorteil*** bis 24.10.2009

Der neue **5008**

PEUGEOT

Abb. enthalten Sonderausstattung
* Modellabhängig. ** Unverbindliche Aktionspreisempfehlung des Herstellers zzgl. Überführungskosten unter Anrechnung des Frühbuchervorteils von PEUGEOT i.H.v. € 1.600,-. Das Angebot gilt bei Privataufkauf bis 24.10.2009. Den gesamten Endpreis erfahren Sie bei Ihrem PEUGEOT Vertragspartner. *** Ersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.

Rieble Automobile GmbH & Co. KG (S)
Rottweil • Balinger Str. 125 • Tel.: 0741/53560

Autohaus Walter Schuler GmbH (N)
Villingen-Schwenningen • Max-Planck-Str. 32 • Tel.: 07721/997640

AHG Autohandelsgesellschaft mbH (N)
Donauschingen • Rudolf-Diesel-Str. 5 • Tel.: 0771/898550

(N) = Neuwagenpartner, (S) = Servicepartner mit Vermittlungsrecht